



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

# Mariazeller Land



Überreichung der Ehrenbürgerurkunde durch Bürgermeister Walter Schweighofer an Landeshauptmann a.D. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll

Foto: Josef Kuss



Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora“

Bericht Seite 9



Neueröffnung „Mein Laden - Floristik & Mehr“

Bericht Seite 23



Mariazeller Bergsteiger am „Broad Peak“

Bericht Seite 26

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | [www.mariazell.gv.at](http://www.mariazell.gv.at)

48. Jahrgang

Oktober 2022

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

## Vorwort des Bürgermeisters

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!



Ein Sommer, *fast* wie damals, neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, Sie konnten ihn unbeschwert genießen. Viele schöne Veranstaltungen konnten nun wieder abgehalten werden und ich bedanke mich bei allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben, diesen so wichtigen Teil unseres gemeinsamen Lebens zu gestalten.

Ganz besonders hervorheben möchte ich die 25-Jahr-Feier von den „Shrines of Europe“, die in unserer Partnerstadt Altötting zelebriert wurde. Es waren alle sieben Bürgermeister der Mitgliedsstädte anwesend: Mariazell, Fatima, Lourdes, Tschenschow, Loreto, Einsiedeln und Altötting. Alle waren sich einig, dass sich dieser Zusammenschluss über große Teile Europas hinweg auch zu einer friedensstiftenden Zusammenarbeit entwickeln kann.

Eine besondere Feier für Mariazell war zweifellos die Überreichung der Ehrenbürgerschaft an LH.a.D. Dr. Erwin Pröll. Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde ihm für die großzügige Unterstützung der Renovierungsarbeiten an der Basilika durch das Land Niederösterreich sowie den Erhalt und Ausbau der Mariazeller Bahn die Ehrenbürgerschaft zuerkannt.

Der Ausbau der Gemeindealpe ist ebenfalls ein wichtiger Teil des Regionalentwicklungs-Programmes, das er in seiner Zeit als LH von Niederösterreich stark beeinflusst hat.

Sehr gefreut hat mich, dass die Stadtgemeinde Mariazell beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora 22“ in der Kategorie „Schönste Stadt“ mit der höchsten Auszeichnung 5 Floras ausgezeichnet wurde. Ich hoffe, dass dies ein Impuls sein kann, dass auch wieder mehr Hausbesitzer und Gewerbetreibende an diesem Wettbewerb teilnehmen und unsere Gemeinde noch schöner gestalten. Herzlichen Dank an alle, die heuer mitgeholfen haben, diese Auszeichnung zu erlangen, im Besonderen unseren Bauhofmitarbeitern.

Für mich persönlich war das Sommerfest unseres Pflegeheimes sehr berührend. Mit wenig materiellem Aufwand ist es gelungen, den Bewohnern sehr viel Freude zu bereiten und man konnte sehen, dass Zeit schenken für viele das schönste Geschenk ist. Es wurde gesungen, gelacht, ja sogar so manches Achterl genossen, bis die Sonne unterging. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Heimleitung und dem gesamten Personal für die großartige Arbeit, die in unserem Pflegeheim geleistet wurde und wird, herzlich bedanken und versichern, dass seitens der Gemeinde alles unternommen wird, dass trotz der Umstrukturierung des SHV für den Standort Mariazell keine Nachteile entstehen.

Wenn man einen Blick in die Zukunft wagt, steht aus heutiger Sicht der Durchführung des Mariazeller Advents nichts im Wege. Die Pandemie scheint überstanden, dennoch könnten wirtschaftliche Verwerfungen zu Veränderungen führen, die noch nicht oder schwer abschätzbar sind. Jeder Einzelne muss hier seinen eigenen Weg finden, aber eine gewisse Dankbarkeit und Demut gegenüber dem Erreichten täte gut. Ja, ich behaupte sogar, es ist ein Geschenk des Himmels, in unserer Gemeinde, in unserer Steiermark, in unserem Österreich leben zu dürfen. Der Blick über den Tellerrand bestätigt es. Trotz aller Widrigkeiten sollten wir uns Optimismus und Freude bewahren und die Feste feiern wie sie fallen.

Einen schönen Herbst wünscht

**Ihr Bürgermeister**

**Walter Schweighofer**

## Plus - Minus

### Plus +++ Plus +++ Plus

#### Eingroßes Dankeschön!

Wir durften die Hilfsbereitschaft vom Lions Club Mariazell in Anspruch nehmen. Unser behinderter Sohn Roland ist leider schlecht zu Fuß, längere Strecken kann er nicht mehr gehen. Wenn wir spazieren gehen, sitzt er im Rollstuhl. Wir konnten bislang nur auf ebener Straße mit ihm gehen, da ich nicht die Kraft hatte, ihn auf die Berge hinauf- und hinunterzubringen.

Wir haben dann an einen elektrischen Rollstuhl gedacht. Unser Nachbar Hans Platzer hat die Idee aufgegriffen und in einem Schreiben an den Lions Club unsere Situation geschildert, ohne dass wir was wussten. Es war eine große Überraschung, als wir gehört haben, dass wir finanzielle Unterstützung bekommen. Da wir ein günstiges Modell ausgesucht haben, das vollkommen ausreichend für uns ist, wurden die Kosten mit Versicherung zur Gänze übernommen. Es ist sehr schön, wenn so eine spontane Hilfe unerwartet eintrifft.

Vielen lieben Dank an den Lions Club Mariazell und unsere immer hilfsbereiten Nachbarn Hans und Romy Platzer!

Herzlichen Dank  
Familie Tschackert

Foto: Familie Tschackert



### Minus --- Minus --- Minus

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass das Füttern von Tauben, Enten, etc. in öffentlichen Bereichen zu unterlassen ist. Durch das Füttern erhöht sich die Anzahl der Tiere enorm und deren Ausscheidungen führen zu einem massiven hygienischen und somit gesundheitlichen Problem für die Allgemeinheit.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Plus - Minus	3
Impressum	3
Aus der Gemeinde	4 - 5
Bunt gemischt	6 - 7
Neues vom Erlaufsee	7
Der Bauhof berichtet	8 - 9
Bürgerservice	10 - 12
Die Kindergärten berichten	12 - 14
Sommerbetreuung	14 - 16
Tagesmütter Steiermark	17 - 18
Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule Mariazell	18 - 19
Musikschule Mariazeller Land	19
Kulturverein K.O.M.M.	20
Musikverein Aschbach	21
Betreutes Wohnen	22
Österreichisches Rotes Kreuz	22
Wirtschaft	23 - 25
Sport	26 - 31
Unser Mariazeller Land damals	32

#### Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe 2022 ist der 21. November 2022. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: [helmut.schweiger@mariazell.gv.at](mailto:helmut.schweiger@mariazell.gv.at)

#### Hersteller:

Ing. Werner Girrner, A-8630 Mariazell, [www.girrner.at](http://www.girrner.at)

#### Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

## Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

### Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022

#### Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 19.05.2022 wird genehmigt.

#### Punkt 2

Der 1. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2022 wird mit folgenden Kennzahlen einstimmig beschlossen.

#### Ergebnishaushalt

SU 21	Summe Erträge	12.933.600,00
SU 22	Summe Aufwendungen	- 13.186.400,00
SA0	Nettoergebnis (SU21-SU22)	- 252.800,00
SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	- 484.300,00
<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen</b>	<b>- 737.100,00</b>

#### Finanzierungshaushalt

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	12.744.000,00
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	511.500,00
SU 35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	150.000,00
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	- 10.812.100,00
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	- 2.706.600,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- 774.600,00
<b>SA5</b>	<b>Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung (SA3 + SA4)</b>	<b>- 887.800,00</b>

Der Amtsleiter bringt auszugsweise das Schreiben der Abteilung 7, Gemeindeaufsicht, des Amtes der Stmk. Landesregierung vom 17.03.2022 über die Prüfung des Voranschlages 2022 zur Kenntnis. Die darin angeführten Mängel bzw. Verbesserungsvorschläge wurden in den Nachtragsvoranschlag ebenso eingearbeitet wie die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2021 und sämtliche Entwicklungen bis Mitte Juni des laufenden Jahres. Insgesamt wurden über 220 Voranschlagsstellen verändert.

So hat sich der prognostizierte Abgang im Finanzierungshaushalt insgesamt von ursprünglich € -1.093.300,00 auf € -887.800,00 vermindert. Der Ergebnishaushalt weist nunmehr ein Nettoergebnis von € -737.100,00 (bisher € -816.800) aus.

Weiters führt der Amtsleiter aus, dass am 04.07.2022 beim Land Steiermark um eine Finanzhilfe zur Aufrechterhaltung der Liquidität angesucht wurde, da per Anfang Juni der zur Verfügung stehende Kassenstärker (Überziehungsrahmen) in Höhe von € 1,900.000,00 beinahe zur Gänze ausgeschöpft war. Weiters wurde um eine Bedarfszuweisung für den Haushaltsausgleich laut Rechnungsabschluss 2021 angesucht.

#### Punkt 3

Vom Gemeinderat wird eine Erhöhung des Kassenstärkers (Überziehungsrahmen) auf das laut Gemeindeordnung vorgesehene Höchstmaß von 1/6 der Erträge des Ergebnisvoranschlages beschlossen.

Die Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages Gesamthaushalt im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 beträgt € 12,933.600,00 davon 1/6 = € 2,155.600,00 = gerundet € 2,150.000,00. Der Kassenstärker wird daher von derzeit € 1,900.000,00 um € 250.000,00 auf € 2,150.000,00 angehoben.

#### Punkt 4

#### Wasserversorgung Waldrandsiedlung St. Sebastian, Auftragsvergabe Wasser- und Kanalarbeiten

Nach ausführlicher Information über das Projekt Sanierung und Erweiterung der Trinkwasserleitung in der Waldrandsiedlung im Ortsteil St. Sebastian fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss über die Projektumsetzung.

Die „Waldrandsiedlung“ entstand in den Nachkriegsjahren und die dazugehörige Wasserversorgungsanlage wurde im Jahr 1955 wasserrechtlich bewilligt. Ausgeführt wurden damals Asbest-Zementrohre. Aufgrund des Alters der Anlagenteile und immer wieder auftretender Rohrgebrechen sollen die alten Leitungen durch neue PE-Rohrleitungen ersetzt werden. Im Zuge einer geplanten Bauländerweiterung ist auch eine geringfügige Erweiterung des Leitungsnetzes vorgesehen.

Um Kosten zu sparen, soll das Projekt in Zusammenarbeit mit der Netz Niederösterreich GmbH. (EVN) und der Firma Margreiter, Mitterbach, umgesetzt werden. Beide Leitungsträger wollen Versorgungskabel in der Wasserleitungs- bzw. Kanalkünnette mitverlegen.

Das Projekt soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden. Der Bauabschnitt 01 umfasst die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten beim Göschlhofweg. Der Bauabschnitt 02 umfasst die Wasserleitungsarbeiten für die Waldrandsiedlung. Die gesamten Projektkosten für die Sanierung/Erweiterung der Wasserleitung belaufen sich auf ca. € 190.000,00.

Nach Abschluss der Wasserleitungssanierung ist auch eine Straßensanierung vorgesehen, wobei sich die Richtkosten auf € 170.000,00 belaufen. Dies wird von der Gemeinde separat ausgeschrieben und beauftragt.

## Punkt 5

### Vertragsangelegenheiten

a) Mit der Rechberger + Schravogl GmbH., Wien, wird eine Vereinbarung bezüglich Parkplätze linksseitig in der E. Rohrbacher-Gasse in Mariazell abgeschlossen.

Die Firma Rechberger & Schravogl GmbH., Herbststraße 53, 1060 Wien, hat im März 2021 das Postamt in Mariazell mitsamt Postparkplatz von der Österreichischen Post AG angekauft. Bekanntlich hat die Gemeinde mit der Post AG einen Pachtvertrag über die Nutzung der Freiflächen zur Ausgestaltung als Parkplatz und Bus-Haltestelle abgeschlossen. Dieses Pachtverhältnis wurde von den neuen Besitzern als Rechtsnachfolger übernommen und läuft noch bis 31.12.2034. Die neuen Eigentümer beabsichtigen nun, im ehemaligen Postgebäude Wohnungen zu errichten und suchen nach einer Parkplatzlösung für die künftigen Wohnungsmieter.

b) Die Behandlung einer Vereinbarung mit der KW Niederalpl GmbH. betreffend die Benützungsbewilligung für zwei Straßenquerungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Bestand einer Druckrohrleitung/Kraftwerksausleitung für das Kraftwerk Rasing wird nach ausführlicher Debatte ohne Beschluss beendet.

c) Mit der Österreichischen Bundesforste AG wird ein Bestandsvertrag betreffend den Sport-/Spielplatz im Ortsteil Gußwerk auf einer Teilfläche des GSt.Nr. 16/4 EZ 783 KG 60401 Aschbach abgeschlossen. Der bisherige Bestandsvertrag zwischen der ehemaligen Gemeinde Gußwerk und der ÖBF AG läuft am 31.12.2022 aus und ist daher - da der Bedarf weiterhin gegeben ist - zu verlängern. Diese Fläche im Ausmaß von ca. 1100 m<sup>2</sup> vis a vis des öffentlichen Spielplatzes in Gußwerk wird als Fußballplatz genutzt.

## Punkt 6

### Anschaffung eines Kommunaltraktors für den Wirtschaftshof Mariazell

a) Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors Fendt 211 Vario mit Frontlader von der Fa. Anton Roher GmbH., Wieselburg, mit einem

Gesamtpreis von € 145.600,00 inkl. MWSt. für den Wirtschaftshof Mariazell. Dieses Gerät ersetzt den bisher verwendeten Traktor John Deere 5100 R, Baujahr 2010. Der Kommunaltraktor ist ein unverzichtbares Gerät für die Pflege der Straßen, Gehwege, Parkanlagen und den Winterdienst in allen Ortsteilen.

b) Der Ankauf des Kommunaltraktors Fendt 211 Vario wird über einen Leasing-Vertrag mit der Sparkassen Leasing Süd GmbH., Graz, mit einer Laufzeit von 60 Monaten finanziert.

## Punkt 7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit Wirksamkeit ab 1. Juni 2022 eine neue Richtlinie für die Förderung von Biomasseheizungen und Wärmepumpen für Heizzwecke.

Die Richtlinie ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Mariazell „www.mariazell.gv.at“, Bereich Amtstafel, veröffentlicht.

## Punkt 8

### Ansuchen um Nutzung öffentlicher Grund

Dem Betrieb „Blumenladen Susanne Bauer“ Grazer Straße 7, Mariazell, wird aufgrund des diesbezüglichen Ansuchens die Nutzung einer Teilfläche des Gehsteiges vor dem Geschäftslokal als Warenpräsentationsfläche und für die Anbringung einer Markise genehmigt.

## Punkt 9

### Musikschularife

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neuen Tarife der Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2022/2023 wie folgt (siehe Tabelle unten).

## Punkt 10

### Subventionen - Förderungen

Dem Trachtenverein Roßecker, 8600 Bruck an der Mur, wird für das Volkskulturprojekt „Interfolk 2022“ aufgrund des Ansuchens vom 21.06.2022 eine Förderung in Höhe von € 20.000,00 unter der Voraussetzung zugesagt, dass für diesen Zweck entsprechende Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark zur Verfügung gestellt werden.

Musikschule Mariazell - Tarife Schuljahr 2022/23

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach-Wochenstunde Einzelunterricht *	€ 514,00	€ 525,00	€ 994,00	€ 397,00
Hauptfach-Wochenstunde zu zweit oder zu dritt *	€ 484,00	€ 525,00	Entfällt	Entfällt
Kursfach (mit 4-5 SchülerInnen) *	€ 381,00	€ 242,00	€ 381,00	€ 242,00
Kursfach (ab 6 SchülerInnen) *	€ 254,00	€ 125,00	€ 254,00	€ 125,00
Instrumentenleihgebühr	€ 80,00	--	€ 80,00	--
Geschwistertarif (Ermäßigung)	SchülerInnen: 1 Kind 100 %, 2 Kinder 80 %, 3 Kinder und weitere 60 %			

\* 1 Wochenstunde (50 Minuten)

## Bunt gemischt

### Ernennung von Landeshauptmann a.D. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll zum Ehrenbürger der Stadtgemeinde Mariazell am 10. September 2022

In feierlichem Rahmen wurde am 10. September 2022 Herrn Landeshauptmann a.D. Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll für seine besonderen Verdienste um die Renovierung der Basilika Mariazell und ganz im Speziellen um die Stärkung des ländlichen Raumes durch den Ausbau der Mariazellerbahn im Raiffeisensaal Mariazell die Ehrenbürgerurkunde der Stadt Mariazell überreicht. Vor dem eigentlichen Festakt wurde von Superior Pater Mag. Dr. Michael Staberl in die Basilika Mariazell geladen, wo dieser Tag mit einer Hl. Messe begonnen wurde.

In einer Laudatio ließ Bürgermeister Walter Schweighofer die persönliche Verbundenheit des neuen Ehrenbürgers zu Mariazell und die besondere Beziehung des Landes Niederösterreich zur Basilika Mariazell und der Magna Mater Austriae Revue passieren.

Es folgten anerkennende Worte vom Vertreter des Landes Niederösterreich, Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, vom Vertreter des Landes Steiermark, Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und vom Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard Karner.

Unter den vielen Gästen waren neben den bereits erwähnten Persönlichkeiten aus der Politik auch die Bürgermeister der niederösterreichischen Nachbargemeinden Mitterbach und Annaberg, Ehrenbürger der Stadt Mariazell, Gemeinderäte, Wegbegleiter wie Altlandeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie Freunde und vor allem die Familie Pröll.

Anna Maria Scherfler

Fotos: Josef Kuss



## 25 Jahre Shrines of Europe

### Gemeinsamer Festakt in Altötting am 2. Juli 2022: Bürgermeister aller Mitgliedsorte kündigen noch engere Zusammenarbeit und gemeinsame Kulturaktionen an

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Shrines of Europe fand am 2. Juli in Altötting ein Festakt im Beisein aller Bürgermeister der sieben Mitgliedsorte statt. Die Gemeinschaft der wichtigsten europäischen Marienwallfahrtsorte kündigte eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit an. Sie soll vor allem an gemeinsamen kulturellen Aktionen sichtbar werden. In der Stadtgalerie Altötting startete dazu als Auftakt die Fotoausstellung „Shrines of Europe – A Path of Culture and Spirituality“. Sie wird als Wanderausstellung 2022 und 2023 in allen Mitgliedsorten zu sehen sein. Langfristig verfolgen die Shrines of Europe darüber hinaus eine Bewerbung als Kulturroute des Europarats.

Die Shrines of Europe sind ein Zusammenschluss auf kommunaler Ebene der europäischen Wallfahrtsstädte Altötting (Deutschland), Częstochowa (Polen), Einsiedeln (Schweiz), Lourdes (Frankreich), Loreto (Italien), Fátima/Ourém (Portugal) und Mariazell (Österreich).

### Wander-Fotoausstellung und Europatage der Musik

Zeitgleich mit dem Festakt anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Shrines of Europe fanden in Altötting bis 3. Juli die Europatage der Musik statt. Auch aus den Marienwallfahrtsorten reisten Musikgruppen an:

Makabunda aus Częstochowa, Delfina Henriques aus

Fátima - die portugiesischen Fado nach Altötting brachte -, Alessandro Menghi & Toni Felicioli aus Loreto, Les Chanteurs Montagnards de Lourdes mit typisch pyrenäischen Klängen und das Ensemble „Zwoa zu Drei Blos“ aus Mariazell.

Bis 24. Juli war in der Stadtgalerie Altötting die Fotoausstellung „Shrines of Europe – A Path of Culture and Spirituality“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt 100 typische Motive aus den Städten der Shrines of Europe: vom Marienheiligtum über Devotionalien bis hin zu Architektur. Auch Blicke in die lokale Gastronomie und auf die Teller wecken Appetit auf Entdeckungen. Die Ausstellung wurde von jungen Fotografen gestaltet und arrangiert, die dafür die sieben Shrines of Europe bereisten.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter [www.altoetting.de/stadtgalerie](http://www.altoetting.de/stadtgalerie)



Foto: Die Bürgermeister der Shrines of Europe, Johann Dirschl

## Neues vom Erlaufsee

Auch heuer erfreute sich der Erlaufsee wieder reger Beliebtheit und wurde von vielen Einheimischen, aber auch von zahlreichen Gästen des Mariazeller Landes stark frequentiert. Der Campingplatz konnte über die gesamte Sommersaison eine Auslastung von nahezu 100% verzeichnen.

Dieser rege Zustrom zum Naturjuwel Erlaufsee ist bereits vor geraumer Zeit Anlass gewesen, um über infrastrukturelle Verbesserungen und Maßnahmen nachzudenken und so wurden bereits im Vorjahr erste Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungen vorgenommen. Heuer wurde dann auch der zweite Steg fertiggestellt und die Rastbänke befestigt und gegen das Vertragen gesichert sowie Planungen für weitere Maßnahmen abgeschlossen und die Verhandlungen mit Grundeigentümern und Behörden geführt.

Eine wesentliche Verbesserung wird der neue Parkplatz darstellen: Im Bereich der bestehenden Parkflächen im Waldstück neben dem Campingplatz wird über den Winter eine dritte Parkebene errichtet, sodass im

nächsten Sommer eine deutliche Verringerung der Verkehrsbelastung an der Uferstraße zu erwarten ist.

Herzlichen Dank an das Team des Campingplatzes sowie auch an die engagierten und motivierten Betriebe rund um den Erlaufsee, die auch heuer wieder für einen reibungslosen Betrieb und ein angenehmes Freizeiterlebnis für die Gäste und Besucher gesorgt haben.

Foto: mariazell.at



## Der Bauhof berichtet

### Straßensanierung und Asphaltierungen im Gemeindegebiet

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Sanierungen von Kleinflächen durchgeführt. Mit den Sanierungsarbeiten wurden auch sämtliche Nebenarbeiten noch vor dem Winterbeginn zum Abschluss gebracht. Dabei wurden die Asphaltierungen, Abfräsung der oberen, schadhaften Flächen, Aufbringung eines neuen Belages bzw. Verschleißschichten, von der Firma Granit durchgeführt. Diese Arbeiten wurden im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen - Gehsteig bei der Mittelschule, Grazer Straße, Zufahrt Campingplatz Erlaufsee, Bahnpromenade, Müllplatz Halltal/Braschlweg, Steirerweg.



#### Heiligen Brunn-Gasse

Witterungsbedingt konnten die geplanten Sanierungen im Bereich Heiligen Brunn-Gasse im Jahr 2021 nicht mehr in Angriff genommen werden. So wurde dieses Projekt auf dieses Jahr verschoben und Anfang Juli realisiert. Dabei wurde die alte Asphaltdecke zur Gänze abgetragen und durch eine neue 8cm-Asphaltschicht ersetzt. Zusätzlich wurde eine neue Frostkoffertragschicht eingebracht.



#### Oberkogelbauerweg

Ein Teilstück der Gemeindestraße Oberkogelbauerweg wird im Zuge der Asphaltierung der „Hofzufahrt-Familie Fluch“ mitsaniert. Diese Sanierung erfolgte über die Privatinitiative der Familie Fluch. Dabei wurde die Gemeindestraßenfläche vollflächig abgefräst, gegrädert und mit einer 8cm dicken Asphaltschicht versehen.

#### Hans Laufenstein-Weg (Kindergartenpark)

Der Bauhof hat gemeinsam mit der Firma Erdbau Greifensteiner die Wiesenflächen des Parkes unterhalb des Pfarrhofes, die seit mehreren Jahren immer mehr Wasser an die Oberfläche gebracht hatten, saniert. Die Wiese wurde dabei drainagiert und wieder mit Humus der hauseigenen Kompostieranlage (Gretenalm) eingeebnet und eingesät. Schon im nächsten Jahr wird sich wieder ein schöner Parkcharakter präsentieren.



#### Parkplätze JUFA Erlaufsee

Im Bereich JUFA Erlaufsee wurden 25 neue Parkplätze für das JUFA-Gästehaus geschaffen. Zusätzlich entstand bei diesen Errichtungsarbeiten auch eine Elternhaltestelle beim Kindergarten St. Sebastian. Mit den neu entstandenen Parkflächen wurde eine neue Vertragsregelung zwischen der Stadtgemeinde Mariazell und der JUFA-Geschäftsführung abgeschlossen.

Fotos: Florian Grießl



## Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora“

In diesem Jahr nahm die Stadtgemeinde Mariazell am Landesblumenschmuckwettbewerb teil. Die Blumenbetreuung übernahm im heurigen Jahr Hermann Wessely

von seinem Kollegen Michael Reiter, der krankheitsbedingt diese Funktion leider nicht mehr ausüben kann.

Foto: Florian Grießl



Am 21. September 2022 konnten nun Vertreter des Bauhofes (Florian Grießl, Hermann Wessely) sowie unserer Partnerfirma Garten- und Landschaftsbau Fresner die Urkunde über die Auszeichnung von „5 Floras“ für unseren diesjährigen Blumenschmuck entgegen-

nehmen. Mit „5 Floras“ wurde die höchstmögliche Bewertung in der Kategorie „Schönste Stadt“ verliehen. Ein ganz besonderes Lob gebührt unserem Bauhofteam für die großartige Blumenpflege.

Foto: zVg.



## Neuer Standort für die Glas- und Metallsammelstelle

Der Standort für die Glas- und Metallsammelstelle „Engelbert Rohrbacher-Gasse“ wurde in die Grazer Straße „Parkplatz Billa/Parkdeck“ verlegt.

## Bürgerservice

### Elternberatungsstelle Mariazell

**Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie - ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung**

Die Elternberatungsstelle des EBZ Bruck-Mürzzuschlag steht werdenden Eltern und Eltern mit Kinder von 0-3 Jahren jeden Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr mit seinem umfangreichen kostenlosen Angebot zur Verfügung.

#### Eltern - Kind - Runde

**Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr**

Ein wohlthuender Treff für Mamas mit ihren Babys und Kindern bis zum dritten Lebensjahr!

Hier könnt Ihr Euch austauschen und bekommt Beratung rund ums Stillen, Stillschwierigkeiten, Flaschnahrung, Beikost, altersgerechte Entwicklung, Förderung und Ernährung. Gerne werden die Babys auch gewogen und gemessen!

Die Dipl. Sozialarbeiterin Melanie Rohrhofer und die Dipl. Hebammen Irene Hinterhofer sowie Jennifer Strebinger stehen für all die kleinen und großen Fragen, Anliegen und manchmal auch Unsicherheiten zur Verfügung.

Außerdem werden Vorträge und Workshops zu Themenschwerpunkten wie Rückbildungsgymnastik, Trageberatung, Babymassage, sowie zu Baby- und Kinderschlaf, altersgerechter Förderung von Babys und Kleinkindern, Kindernotfälle und richtig Essen von Anfang angeboten.

#### Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

**Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr**

Die Dipl. Hebammen und die Sozialarbeiterin beraten Sie während der Zeit der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt eines Kindes

mit fachkundiger Information rund um Schwangerschaft, Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege und Entwicklung des Säuglings.

Informationen und Anmeldung bei DSA Melanie Rohrhofer unter 0676/86643585 oder per E-Mail an [bhbm-ebz@stmk.gv.at](mailto:bhbm-ebz@stmk.gv.at)

Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at](http://www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at) unter Bezirk/Elternberatungszentrum.

Fotos: Melanie Rohrhofer



## AES - Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

#### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeits-

marktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

#### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

#### Wogibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)  
[aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)

## Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2022/2023 kann heuer wieder zwischen 1. Oktober 2022 und 28. Februar 2023 im Stadtamt Mariazell, Bürgerservicestelle, beantragt werden. Voraussetzung für die Gewährung ist der Hauptwohnsitz; keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung gelten folgende Richtwerte:

- Ein-Personen Haushalte: € 1.371,00

- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,00
- jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 412,00

Für Anspruchsberechtigte kann zusätzlich auch ein Heizkostenzuschuss von der Stadtgemeinde Mariazell beantragt werden. Nachdem der Heizkostenzuschuss des Landes erhöht wurde, werden auch seitens der Stadtgemeinde Mariazell die Zuschüsse von € 50,00 auf € 70,00 erhöht.

## Subventionsansuchen für das Jahr 2023

Die Subventionsansuchen sämtlicher Vereine für das Jahr 2023 sowie der

Verwendungsnachweis für das Jahr 2022 sind in der Zeit zwischen 1. 10.

und 15. 11. 2022 beim Stadtamt Mariazell einzubringen!

## Öffentliche Hundewiese in Mariazell

Hundebesitzer im Mariazeller Land haben lange darauf gewartet und im August 2022 war es nun soweit: Das Gelände des alten Hallenbades in Mariazell konnte offiziell als Hundewiese eröffnet werden.

Bisher wird die Hundewiese sowohl von Einheimischen, als auch von Touristen und Urlaubern gut angenommen. Alle sind froh, dass es nun eine öffentliche Hundewiese im Mariazeller Land gibt. Auch das Befolgen der Regeln (Wiese sauber halten etc.) funktioniert erfreulicherweise gut.

### Trainingsbereich

Betreut wird das Gelände von Cornelia Fluch, die außerdem Hundetraining anbietet. Der Trainingsbereich ist daher nicht öffentlich zugänglich, sondern nur im Rahmen eines Trainings. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Fluch: Raily&Co Hundetraining (Tel.: 0664 140 61 56, Web: www.railyundco.at).

### Öffnungszeiten

Sommersaison:

1. April bis 31. Oktober jeweils von 7:00 bis 20:00 Uhr

Wintersaison:

1. November bis 31. März jeweils von 7:00 bis 18:00 Uhr

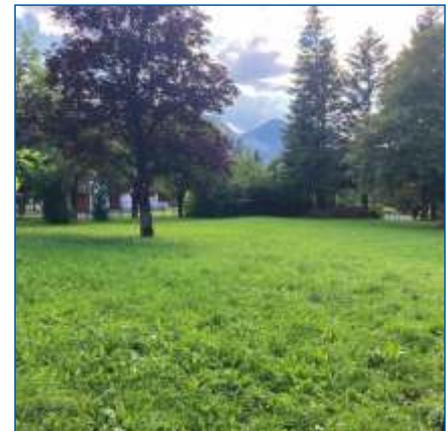
Es wird gebeten, die Regeln weiterhin einzuhalten und zu befolgen - nur so kann es funktionieren und ein friedliches Miteinander gewährleistet werden.



Alle Regeln finden Sie im Bild unten

Bericht: Mariazell Online

Fotos: Cornelia Fluch, Stadtgemeinde Mariazell



## Öffentliche Hundewiese Mariazell

Bitte halte dich an folgende Regeln:

- ▶ **Pass auf deinen Hund auf**  
Sorge in erster Linie für die Sicherheit deines eigenen Hundes
- ▶ **Jedes Gackerl gehört ins Sackerl**  
Bitte denk an andere Besucher der Wiese und räume hinter deinem Hund auf
- ▶ **Halte die Wiese sauber**  
Verlasse die Wiese bitte so, wie du sie vorgefunden hast
- ▶ **Grundgehorsam des eigenen Hundes**  
Um für ein friedliches Miteinander zu sorgen, sollte dein Hund einen Grundgehorsam besitzen
- ▶ **Kinder auf der Hundewiese**  
Pass auf dein Kind auf, Kinder können Hunde nicht lesen und Hunde können Kinder nicht lesen - außerdem können spielende Hunde schnell ein Kind stoßen
- ▶ **Türe schließen**  
Nach dem Betreten der Wiese bitte die Türe sofort wieder schließen, eventuell andere Hundebesitzer bitten, die Hunde zu sich zu rufen, um ein ungestörtes Eintreten zu ermöglichen
- ▶ **Kranke Hunde**  
Bitte komm mit deinem Hund nur auf die Hundewiese, wenn er gesund ist, um eine mögliche Ansteckung zu vermeiden
- ▶ **Ängstliche, nervöse oder unverträgliche Hunde**  
Um niemanden in Gefahr zu bringen, komm bitte nicht mit deinem Hund, wenn du weißt, dass er unverträglich, ängstlich oder nervös ist. Somit schützt du alle Anwesenden auf der Wiese
- ▶ **Größenunterschied beachten**  
Pass auf, wenn ein kleinerer mit einem größeren Hund spielt, um Verletzungen zu vermeiden
- ▶ **Kein Futter auf der Hundewiese**  
Um Futteraggression/ Futterneid zu vermeiden, füttere deinen Hund nicht auf der Hundewiese
- ▶ **Kein Geschirr beim Spielen**  
Um zu vermeiden, dass sich die Hunde gegenseitig verletzen, nimm deinem Hund bitte vor dem Spiel das Geschirr ab
- ▶ **Läufige Hündinnen auf der Hundewiese**  
Bitte komm nicht mit deiner läufigen Hündin auf die Hundewiese, um Unruhe unter anderen Rüden zu vermeiden
- ▶ **Fremde Hunde**  
Fremde Hunde sollte nicht ohne die Einwilligung des Besitzers gefüttert, gestreichelt oder hergelockt werden
- ▶ **Unsere Hundewiese ist ein gemeinschaftlich genützter Ort!**  
Achte daher bitte darauf, dass sich hier jeder, ob Mensch oder Hund, wohlfühlen kann!

Betreten auf eigene Gefahr und Verantwortung!

Hundehalter haften für ihre Hunde!

## PV Sprechtag

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt findet am Freitag, 21. Oktober 2022 von 9 bis 13 Uhr in der Bürgerservicestelle in Gußwerkstatt.

Eine Anmeldung mit Bekanntgabe der Versicherungsnummer ist unbedingt in der Bürgerservicestelle Gußwerk bei Erich Mandl unter der Nummer 03882/2244-230 erforderlich.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Reden Sie mit uns -  
Wir beraten Sie gerne!

### Kontakt:

Pensionsversicherungsanstalt  
Landesstelle Steiermark  
8021 Graz, Eggenberger Straße 3  
Telefon: 050303  
pva-lsg@pensionsversicherung.at  
www.pensionsversicherung.at

## Die Kindergärten berichten

### Kindergarten Mariazell

Im Kindergarten Mariazell starteten wir mit 37 Kindern, davon sind 20 Schwalben (Vorschulkinder), sieben Schmetterlinge, sieben Käfer und drei Minikäfer (unter Dreijährige). Im Jänner kommen zwei Kinder und im Februar noch ein Kind dazu.



Blaue Gruppe

Foto: Lena Bröderbauer



Grüne Gruppe

Foto: Martin Demmerer

Auch im Hort sind wieder 12 Volksschulkinder.



Hortgruppe

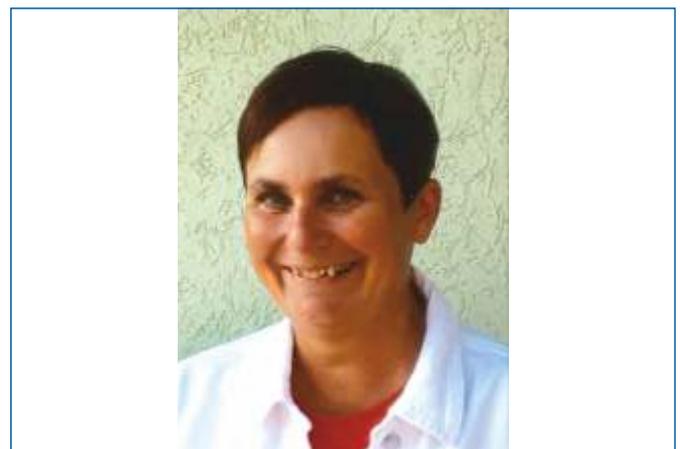
Foto: Lena Bröderbauer

Unser Thema für dieses Jahr lautet: „DEM GLÜCK AUF DER SPUR - Glück ist nicht, wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.“ Dabei möchten wir mit den Kindern über das Glück philosophieren und nachdenken. Was ist Glück? Kann man Glück sehen? Schmecken? Riechen? Ist Glück für jeden gleich? Wann hast du schon Glück gehabt?

Im letzten Jahr war Emma Tschuschnigg aus Draiach bei uns als Betreuerin tätig. Da sie dieselbe Stelle in Göriach angeboten bekam, entschied sie sich für diese. DANKE für deinen Einsatz im letzten Jahr!

Am 2. November beginnt Marion Abl als Betreuerin. Sie ist ausgebildete Tagesmutter und wir freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Foto: zVg.



Im September half uns Lena Bröderbauer als Betreuerin und im Oktober teilen sich diesen Dienst Schwester Ruth und Ingrid Plachel. DANKE für eure Mithilfe!

Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde für die Erneuerung unseres Turnsaalbodens. Der Parkettboden war leider schon sehr abgenutzt und so bekamen wir über den Sommer einen neuen Linoleum-Sportboden. Auch die Wände wurden gleich mit ausgemalt. DANKE an den Bauhof, die Firma T+T und Firma Oberrauter, dass wir mit Schulbeginn alles NEU hatten.

## Kindergarten St. Sebastian

Im Kindergarten St. Sebastian starteten wir voller Elan mit 20 Kindern in ein neues Jahr. Elf Mädchen und neun Buben machen sich auf den Weg, unserer „MUTTERERDE“ etwas Gutes zu tun. „Mutter Erde – wir schauen auf dich!“, so lautet unser Jahresthema. Gerade in Zeiten wie diesen ist es notwendig geworden, Energien einzusparen.



„Das sind WIR“

Foto: zVg.

Unser erstes Projekt dreht sich um **Rosalie und die Energie**. Gemeinsam mit Rosalie, der Müllhexe, versuchen wir Wege zu finden, wo wir Energie im Kindergarten einsparen können. Unsere „Lichtchecker“ helfen uns dabei.



Unsere sechs Schulkinder

Foto: Christa Reichenvater

## Kindergarten Gußwerk

### Unsere Äpfel sind reif

Mit großer Freude ernteten wir unseren Apfelbaum. Wir durften die Äpfel selber pflücken und daraus ein Apfelmus zaubern. Mit selbstgebackten Waffeln ließen wir uns die Ernte schmecken.



Große Apfelernte

Fotos: Christa Reichenvater

Voller Freude machen wir uns gemeinsam mit 24 Kindergartenkindern und ihren Eltern auf in ein neues Kindergartenjahr im Pfarrkindergarten Gußwerk. 14 Mädchen und zehn Buben werden unseren Kindergartenalltag bereichern, welchen wir in diesem Jahr unter folgendes Motto stellen: „ICH bin DA - Strahlen kann ich von innen heraus, es geht mir gut in meinem Körperhaus.“



Fotos: Nicole Fluch

So werden Häuser oder Gebäude in Kinderzeichnungen häufig als der Körper oder Leib des Kindes interpretiert, oft auch als das eigene Wesen des Menschen. Auch in Märchen stehen Häuser als Symbol für den Körper.

Es ist wertvoll sein Haus sicher zu bauen, um sich darin wohlfühlen, sodass man geschützt darin leben kann.

Ein sicheres Haus beschützt vor „Gefahren“. Unsere Welt wird immer schneller, lauter und sinnesärmer. Es bleibt oft wenig Zeit, innere Räume zu entdecken, den eigenen Körper bewusst zu spüren, in sich ruhen zu können. Kinder reagieren darauf häufig mit Gefühlsausbrüchen, Aggressionen oder motorischer Unruhe.

Das Potenzial der eigenen **KÖRPERWAHRNEHMUNG** auszuschöpfen ist eine Form von Lebensqualität. Es führt zu mehr Lebensfreude, zur Fähigkeit seine Bedürfnisse besser zu spüren und dadurch seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

Wir wollen für die Kinder Wohlfühlmomente schaffen. Oasen der Ruhe und Entspannung sollen in unseren Kindergartenalltag einfließen. Kinder, die sich im eigenen Körperhaus wohl fühlen und lachen, lernen besser! So wollen wir unser Kindergartenjahr zum Wohle jedes einzelnen Kindes ganzheitlich erleben, mit allen Sinnen wahrnehmen - wie KOPF, HERZ & HAND für all unsere Lern- und Entwicklungsschritte gebrauchen.

Die **SONNENBLUME** in ihren verschiedenen Wachstumsstadien wird uns in diesem Jahr als Symbol begleiten.

In diesem Sinne machen wir uns auf in ein „körperbewusstes“, „strahlendes“, „sinnhaftes“ Kindergartenjahr, in dem wir gemeinsam mit den Kindern stets im Einklang bleiben wollen.

## Erste Hilfe-Kurs

In der Vorbereitungswoche fand unser verpflichtender Erste Hilfe-Kurs im Turnsaal des Mariazeller Kindergartens statt.

Für das Personal der Kindergärten Gußwerk, Mariazell und St. Sebastian sowie des Schülerhorts gilt, alle zwei Jahre einen Auffrischungskurs von vier Stunden zu besuchen.

Wir bedanken uns bei Herrn Florian Glitzner, der diesen Abend sehr informativ und praxisbezogen gestaltet hat!

Foto: zVg.

Gemeinsamer **ELTERNABEND** zur Vorbereitung auf das gemeinsame Kindergartenjahr.  
Foto: zVg.



Gemeinsamer Kindergottesdienst „Gott sagt: ICH BIN DA- Mose am Dornbusch“.  
Foto: Nicole Fluch



## Sommerbetreuung

### Blubb Blubb aus der Unterwasserwelt

Die Sommerbetreuung war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Mehr als 100 verschiedene Kinder nahmen die tageweise Betreuung in den Sommerferien in Anspruch und das mit großer Freude.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von Wasser- & Waldtagen, über Sportangebote, Ausflüge und Kochtage bis hin zu ganz besonderen Überraschungen.

Zu den Highlights in diesem Jahr zählen ganz bestimmt:

- der Ausflug in den Hochseilgarten am Erlaufsee. Vielen Dank an Rudy Dellinger und Wolfgang Höhn für die Einladung!

- das Fußballturnier mit Jan und der Musiktag mit Lukas. Danke für eure Zeit und den lustigen Vormittag!
- der Ausflug zum Roten Kreuz und zur Feuerwehr sowie in den Verkehrsgarten. Danke besonders an Benni, Bernhard & Franz!
- die Kochtage, wo wir uns bei den großzügigen Sponsoren bedanken möchten: Sandra, Viki, Simone, Maria, Kathi & Peter, Andi & Walter, Franz & Martin!
- der Ausflug in die Hohlensteinhöhle, der uns von den Stadtbetrieben Mariazell gesponsert wurde. Vielen Dank!

- die vielen leckeren Kuchen und Torten von Sabine, Herta und Oma- herzlichen Dank!
- die alljährliche Wasserrutsche und natürlich unsere Übernachtung mit Kinotag und anschließendem Rauschmeißen!

Mehr Infos und Fotos gibt es auf unserer Homepage unter [www.sommerkindergarten.at](http://www.sommerkindergarten.at). An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Roman bedanken!

Blubb blubb und danke an alle für die tolle Zusammenarbeit und den außergewöhnlich „nassen“ Sommer!

Anna Sophie Baumgartner, Eva und Lena Bröderbauer, Laura Schober

(„Weiche Muschel, Glitzernder Fluss, Graues Seegrass & Mutiger Fisch“)

Fotos: zVg.





## Sommerbetreuung aus der Elternperspektive

Nachdem auch der letzte Kindergarten für die Sommerferien die Türen geschlossen hatte, sorgte die Stadtgemeinde Mariazell für eine übergangslose Betreuung der Kinder.

„Blubb Blubb“ hieß es jeden Morgen, wenn die Kinder in den Sommerkindergarten Mariazell kamen. Kinder ab drei Jahren tauchten täglich in die aufwendig gestaltete Unterwasserwelt ein und voller Wissen, Naturerlebnissen und reich an sozialen Begegnungen wieder auf.

„Im März beginne ich mit der Planung; die Vorbereitungen, mit dem Team (Anna Sophie Baumgartner, Eva Bröderbauer und Laura Ullrich) dauern mehrere Wochen. Der Sommerkindergarten Mariazell ist jedes Jahr mein Herzensprojekt!“ sagt die pädagogische Leiterin Lena Bröderbauer.

Der Sommerkindergarten ist nicht nur eine Entlastung für Familien und berufstätige Eltern, sondern bietet auch eine hochwertige pädagogische Betreuung für alle Kinder im Raum Mariazell, von der die Kinder im kommenden Kindergartenjahr und Schuljahr sehr profitieren.

Dass dieses Projekt von Herzen kommt, ist nicht nur in der kreativen Gestaltung der Räumlichkeiten und in der Planung der Wochenabläufe sichtbar, sondern auch mit jeder Begegnung der Pädagoginnen und Betreuerinnen spürbar.

Das Erdgeschoss der Schule in Mariazell bot in diesen fünf Wochen Raum, um die Kinder individuell in allen Interessen und Fähigkeiten zu fördern und Neues zu entdecken. Das Hauptthema war heuer der Unterwasserwelt gewidmet. Durch die Integration des Themas in allen Bereichen schafften die Betreuerinnen es, die Kinder jeder Altersgruppe abzuholen und ihnen neue Aspekte und Inhalte zu vermitteln.

Große überkopfhängende, aus verschiedenfarbigen Buntpapier gestaltete Kraken, wiesen die Kindern in die üblichen Kindergartenbereiche wie Rollenspielbereich, Baubereich, Kreativbereich und Bücherbereich ein.

Darüber hinaus fanden die Kinder zusätzliche, ganz dem Thema Unterwasserwelt gewidmete und aufwendig gestaltete Informationstafeln, Experimentierbereiche, Freispielbereiche und den Morgenkreisraum.

Auch Rückzugsbereiche durften in der Unterwasserwelt nicht fehlen. Diese bot die Unterwasserhöhle mit selbstgebastelten UFOs. Sogar ein U-Boot stand zur Verfügung, wo der Unterwasserweltraum erforscht werden konnte.

Die pädagogisch fundiert geplante Wocheneinteilung begann jeden Montag mit einer Überraschung für die Kinder. Am Dienstag ging es rund und es wurde für ausreichend Bewegung im großen Turnsaal gesorgt; auch dort blieb kein Wunsch offen. Die Kinder wurden ganzheitlich in ihrer Motorik gefördert, motiviert und ermutigt, Hürden zu überwinden und sich richtig auszutoben. Der Mittwoch stand im Zeichen des Wassers, dabei wurden oftmals Gewässer in der Umgebung besucht oder riesige Wasserrutschen aus Planen aufgebaut, wo die Kinder nach Herzenslust plantschen konnten. Die didaktischen Überlegungen setzten sich auch in der Kulinarik fort und so hieß es jeden Donnerstag „ab in die gesunde Küche“, wo alle Kinder herzlich eingeladen waren, sich selbst ihre gesunde Pizza zu belegen oder ihre Suppe zu kochen. Den krönenden Abschluss jeder Woche bildete am Freitag ein gemeinsamer spannender Ausflug.

Die Wertschätzung geht über die mündliche Dankbarkeit der Eltern hinaus: glänzende Kinderaugen, selbstgebackener Kuchen, ehrenamtliche Mitarbeit durch Begleitpersonen, selbst Betriebe aus Mariazell und angrenzenden Gemeinden, unterstützen dieses tolle Herzensprojekt nach ihren Möglichkeiten.

DANKE an das engagierte, kompetente und empathische Team des Sommerkindergartens Mariazell!

Wer in unsere Kinder und Familien investiert, investiert in die Zukunft der Stadtgemeinde Mariazell.

Julia Grünschachner

## Tagesmütter Steiermark

### So viel los mit Tagesmutter Eva

Mit Eva als Tagesmutter war so einiges los in der Betriebs-tagesstätte! Und was die Kinder alles erleben durften, möchten wir euch gerne erzählen.

Nach einem Samstagsbrunch ging es los auf die Maria-zeller Bürgeralpe, denn Herr Johann Kleinhofer hatte die Kinder zu einer Seilbahnfahrt eingeladen. Oben angekom-men nutzten Eva und die Kinder die unzähligen Angebote wie Gokartfahren, Naturspielplatz, Holzknechtland oder Goldwaschen. In nur eineinhalb Stunden wanderten die Kinder dann nach Mariazell zurück und entdeckten auf ihrem Weg sogar noch etwas Schnee.

In der Backstube kreierte die Kinder zunächst ihre Arbeitskleidung und wogen, maßen und mahlten Mehl und kneteten die feinen Zutaten zu einem Teig. Die Kinder waren so konzentriert und begeistert dabei, formten ihre Weckerl und waren sehr stolz auf ihre Meisterwerke!

Am Erlaufsee verbrachten sie sonnige Stunden im Wasser, brachten ihren Puppen das Schwimmen bei oder ließen sie auf ihrem selbstgebauten Floss über den See treiben.

Zuhause ist es auch schön - denn manchmal wollten die Kinder einfach nur werken, bauen und spielen, spannende Bücher studieren oder ihr Lieblingsessen Spaghetti ge-nießen.

Und eines Tages machten sie eine Fahrt mit der Eisenbahn durch die wunderschöne Natur rund um die Ötscher-gräben, wanderten zum „Kaiserthron“ und stärkten sich schließlich in der „Ötscherbasis“.

Auf einem Spaziergang durch den Wald pflückten sie Früchte für den Maiwipferlsaft, naschten und kosteten Erdbeeren - von denen zum Glück noch genügend für die Marmelade übrigblieben.

Und schließlich begrüßten Eva und die Kinder ihre neue Tagesmutter Sonja und zeigten ihr, was sie alles so gerne machen: Geschichten hören, spielen, singen und nach-spüren. Sie zeigten ihr auch ihre Lieblingsplätze und fuhren mit dem Bus zum Erlaufsee.

Eva hatte für zwei Monate die Betreuung der Tageskinder übernommen, nun startet Sonja mit ihrer neuen Aufgabe und begleitet, liebevoll und familiär, ihre Schützlinge.

Wir möchten uns bei Eva herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für die Kinder bedanken. Wie man sieht, hat es den Kindern riesigen Spaß gemacht. Und Sonja wünschen wir einen guten Start, viel Spaß und Erfolg als Betriebstagesmutter in Mariazell!

Fotos: Tagesmütter Steiermark



### Eine Tagesmutter mit Herz und Seele

Als ausgebildete Kindergartenpädagogin hat Claudia Ofner gemeinsam mit Eva Ploderer-Kerschbaumer die Ausbildung zur Tagesmutter in Mariazell absolviert. Das war der Beginn einer wunderbaren, aktiven und manch-mal auch einer herausfordernden Zeit.

Seit Mai 1998 war unsere Claudia mit Herz und Blut Tagesmutter in Mariazell. Für viele Kinder war sie ein Anker, sie gab Geborgenheit, spendete Trost, lehrte ihnen die kleinen und auch die großen Dinge des Lebens. Mit viel Engagement und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse ihrer Tageskinder hat sie viele Herzen erfreut.

Als aktive Tagesmutter war Claudia natürlich in Mariazell anzutreffen, gut gelaunt und mit einer Portion Humor und stets einer Jause im Gepäck.

Gemeinsam mit Eva und ihren damaligen Mariazeller Kolleginnen planten und setzten sie so manche Akti- vitäten um, immer organisiert und tatkräftig, mit viel Energie und Freude am Tun. Viel hat Claudia in den letzten 24 Jahren geleistet und viele Tageskinder und auch Eltern werden mit Freude und Dankbarkeit an die Zeit bei ihr zurückdenken.

Nun ist jedoch die Zeit gekommen - Tagesmütter Steiermark muss sich von einer langjährigen und sehr geschätzten Tagesmutter, einer Institution in Mariazell, verabschieden.

Liebe Claudia, wir möchten uns bei dir von ganzem Herzen für deinen Einsatz, dein Engagement und deine Liebe zum Beruf bedanken. Wir freuen uns auf ein mögliches Wiedersehen und bis dahin wünschen wir dir das Allerbeste.

Katharina Haas-Grasser

Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Leoben/Mariazell  
(Tel.: 03842/44509)

Foto: Tagesmütter Steiermark



## Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule Mariazell



### Gottesdienst zum Schulanfang

Nach entbehrungsreicher Zeit gab es wieder einmal einen vollen Pfarrsaal zum Schulanfang. Wie schön, dass so viele Eltern, Großeltern, TaufpatInnen, Tanten und Onkeln den Eröffnungsgottesdienst der Volksschule mitgefeiert haben.

Jeder und jede von uns ist ein Lieblingsgedanke Gottes. Um miteinander gut durch das Schuljahr zu gehen, gilt es sowohl für die Kinder als auch für uns Erwachsene die Eigenheit jedes Einzelnen zu achten und die Unterschiedlichkeiten anzuerkennen. Aus der Bibelgeschichte vom barmherzigen Samariter können wir lernen, für jeden und jede da zu sein, der oder die gerade unsere Hilfe braucht. Das ist nicht immer leicht. Aber „wenn Menschen sich verschenken und die Liebe bedenken, berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns“ hieß es in einem unserer Lieder.

Ein herzliches Dankeschön den Musikerinnen für die musikalische Gestaltung sowie den Ministranten und Ministrantinnen für ihren Dienst.

Corina Kraft

Fotos: Corina Kraft



### Start in das Schuljahr 2022/23

Am Montag, 12. September 2022 starteten, nach einer wohlverdienten Sommerpause, 118 VolksschülerInnen und 135 MittelschülerInnen in das neue Schuljahr - davon sind 32 Schulkinder ukrainischer Herkunft, die ab dem heurigen Schuljahr an unserer Schule angemeldet sind. Glücklicherweise konnten wir an unserem Standort alle Klassen besetzen und so kam es zu keinen Zusammenlegungen von Parallelklassen.

Unser Wandertag fand am Mittwoch bei gutem Wetter statt, an diesem Tag startete auch unser neues „Buddy-Projekt“: Jede Volksschulklasse war mit einer Mittelschulklasse unterwegs, um so ihre Buddys für die nächsten Jahre besser kennenlernen zu können. Unser Zirkusprojekt im letzten Jahr hat gezeigt, dass unsere kleinen und großen SchülerInnen zusammen Großartiges erreichen können - das wollen wir auch in Zukunft weiter fördern.

## Unsere Buddy-Klassen sind:

- 1AVS&PTS
- 2AVS&1A+1BMS
- 3AVS&2BMS
- 3BVS&2AMS
- 4AVS&4AMS
- 4BVS&3AMS

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches neues Schuljahr, in dem wir den SchülerInnen wieder viele gemeinsame Projekte und Exkursionen ermöglichen können.

Das Team der VS, MS & PTS Mariazell

Fotos: Carola Gelbmann



## Musikschule Mariazeller Land



Hier spielt die

Alle Musiklehrerinnen und -  
lehrer verfügen über einen  
Kunsthochschulabschluss und  
freuen sich auf Anfänger,  
Fortgeschrittene und Profis.

# MUSIK!



### INSTRUMENTALANGEBOT

Klarinette, Trompete, Gitarre,  
E-Gitarre, Klavier, Blockflöte,  
Saxofon, Waldhorn, Violine,  
Flügelhorn, Okarina, Steirische  
Harmonika, Hackbrett, Tuba,  
Posaune, Schlagzeug, Tenorhorn,  
Gesang, Keyboard, Jagdhorn, Querflöte,  
Zither, Stimmbildung, Harfe

### WISSENSWERTES

Alter ab 2 Jahren  
Schnuppern bis Mitte Okt.  
Familienermäßigungen  
Schulkostenbeitrag  
€ 25,- bis 51,- mtl.  
Erwachsene: € 99,- mtl.  
Leihinstrumente vorhanden

### GRUPPENUNTERRICHTSANGEBOT

Elementare Musikpädagogik  
Musikmäuse (2 bis 4 Jahre), Musikater (4 bis 6 Jahre)  
Instrumentenkarussell ab 5 Jahren  
Kreativer Kindertanz ab 6 Jahren  
Kinderchor ab 7 Jahren  
„Singing Pop“ Ensemble ab 10 Jahren  
Frauenchor „Chorallen“ ab 14 Jahren  
Zeitgenössischer Tanz ab 14 Jahren  
Mariazellerland Chor  
Bläserensemble, Streichensemble & Jugendblasorchester

### INFO

Dir. Mag. Hannes Haider  
Tel.: 0676 36 13 267  
E-Mail: musikschule@mariazell.at  
Web: www.mariazell.at/musikschule

## Kulturverein K.O.M.M.



*Kultur um fünf*

Ferdinand Raimund \* Johann Nestroy  
zwei große österreichische Dichter

*Ja die Zeit  
ändert viel ...*



Peter Josch



Helga Papouschek



Anatol Rieger

Prof. Fritz Brucker (Klavier) \* Barbara Ortner (Geige)

Biographisches, Texte, Lieder, Couplets und Ausschnitte  
aus den Werken der großen österreichischen Dichter

**So. 23. Okt. 2022 um 17.<sup>00</sup> Uhr**

**Alten Gerberei Mitterbach**

Eintrittskarten erhältlich im

TOURISMUSBÜRO MITTERBACH  
in der „Alten Gerberei“ Tel. 03882 / 42 11

und in der

TABAK TRAFIK GIRRER  
Mariazell, Hauptplatz, Tel. 03882 / 24 28

Kartenpreise: VVK: € 20.-, AK: € 22.-,  
Studenten, Schüler, Lehrlinge: € 10.-

Raiffeisenbank  
Mariazellerland 

## Musikverein Aschbach



*EINLADUNG  
ZUM*



# MUSI - ABEND



*MIT DEM*

**MUSIKVEREIN  
ASCHBACH**



*UND DEM* „TRIO ZAUMBADLT“

**Freitag 28.10. 2022**  
**im Volksheim Gußwerk**

---

**BEGINN: 19:30 Uhr**

---

**AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER  
MUSIKVEREIN ASCHBACH**

## Betreutes Wohnen

### Was tut sich im Betreuten Wohnen?

Wir sind eine Gruppe von 12 BewohnerInnen, die sehr gerne Zeit miteinander verbringen.

Drei Mal in der Woche treffen wir uns zu gemeinsamen Aktivitäten wie kochen, turnen, basteln, gemeinsames Frühstück, Geburtstagsfeiern, Gedächtnistraining, einem Generationenprojekt mit Ulrike Schweiger und den entzückenden Kindern des Kindergartens.

Brauchtumpflege, Ausflüge und vieles mehr werden in eine aktive und spannende Woche eingebaut. Langeweile gibt es da kaum!

Das Besondere an unserem Haus ist die gute Hausgemeinschaft und der Zusammenhalt. Neue BewohnerInnen werden immer herzlich aufgenommen.

Im Betreuten Wohnen lebt man selbstbestimmt in seiner eigenen Wohnung und kann dennoch an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen, wenn man dies möchte! Benötigte pflegerische Betreuung oder Essen auf Rädern kann man sich zukaufen. Dabei steht die Wohnbetreuerin Doris Schweighofer gerne hilfreich zur Seite.

Nächstes Jahr feiert das Haus sein 10-jähriges Bestehen, da gibt es selbstverständlich die Möglichkeit, das Haus und die eine oder andere Wohnung zu besichtigen.

Bei Interesse kann man sich auch gerne einen Termin bei Doris Schweighofer ausmachen, um sich persönlich zu Informieren.

### Kontakt

Mobil: 0676 / 87 08 200 78

jeweils wochentags von 8:00 bis 14:00

*Die BewohnerInnen beim Binden von Kräuterbüschel  
Foto: Doris Schweighofer*



## Österreichisches Rotes Kreuz

### Blutspendetermin für Mariazell

Montag, 10. Oktober 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittelschule Mariazell

(Mariazell, Hans Laufenstein-Weg 1)

Aufgrund von COVID-19 können aktuell hunderttausende Menschen in Österreich nicht Blutspenden. Derzeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Gleichzeitig fallen zahlreiche unserer BlutspenderInnen weg, die mit COVID-19 infiziert sind oder Kontakt zu Erkrankten hatten.

Ihre Unterstützung ist deshalb gerade jetzt unbedingt notwendig. Blutspenden geht schnell und ist unkompliziert. Bitte nutzen Sie JETZT die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

Besser noch: Nehmen Sie Familienmitglieder, FreundInnen oder Bekannte zur Blutspende mit. Gerade in Zeiten wie diesen spielt jeder Akt der Solidarität eine große Rolle. Tun Sie gemeinsam Gutes für die Gesellschaft und krepeln Sie Ihre Ärmel hoch! Wir brauchen Sie - JETZT!

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren FAQs. Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere KollegInnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190. Die aktuellen Blutspendetermine finden Sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at).

*Foto: zVg.*



## Wirtschaft

### „Stars of Styria“

Derzeit absolvieren insgesamt 15.328 Jugendliche in der Steiermark eine Lehrausbildung. 4.778 Mädchen und Burschen haben im Vorjahr eine Lehre begonnen. Das sind um 9,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor und sogar mehr als 2019, also vor dem Beginn der Corona-Krise!

In der Region Bruck-Mürzzuschlag haben im Vorjahr 1.276 Personen eine Lehre absolviert, ausgebildet wurden sie dabei in 349 Betrieben. Die besten Absolventinnen und Absolventen werden gemeinsam mit ihren Ausbildungsbetrieben von der WKO Steiermark zu STARS OF STYRIA - powered by Raiffeisen, Uniqa und Energie Steiermark - gekürt.

Am 22.9.2022 wurden in der WKO-Regionalstelle die Trophäen und Urkunden im feierlichen Rahmen überreicht: Lehrlinge, die ihre LAP mit Auszeichnung ablegten, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung nahmen mit strahlenden Gesichtern ihren Stern und ihre Urkunde auf der Bühne von WKO Regionalstellen Obmann Erwin Fuchs und WKO Vizepräsident Herbert Ritter entgegen.

Auch heuer war wieder eine Mariazellerin unter den Geehrten:

Anna Fluch absolvierte ihre Bankkaufmannlehre bei der Raiffeisenbank Mariazellerland mit Bravour und konnte sich ihren Stern abholen.

Wir gratulieren nochmals herzlich!

Foto: zVg.



## Neueröffnung

### „Mein Laden - Floristik & Mehr“

Susanne Bauer ist Floristin aus Leidenschaft und hat sich ihren größten Wunsch erfüllt: Ihr eigenes Geschäft. Im September 2022 konnte ihr Blumenladen nun offiziell in der Grazer Straße 7 eröffnet werden.

Neben zahlreichen Ehrengästen gratulierte auch Regionalstellenobmann-Stv. Hugo Sampl herzlich.

Foto: zVg.



## Betriebsbesuch

### Kaml & Huber

Bei einem Betriebsbesuch bei der Firma Kaml & Huber informierte sich Regionalstellenobmann-Stv. Hugo Sampl über die derzeitige Situation der heimischen Holzindustrie. Die Geschäftsführer Nikola Rohrer und Peter Kaml jun. blicken positiv in die Zukunft, haben aber derzeit ähnliche Probleme wie viele Betriebe. Der Fachkräftemangel und die Energiekostensteigerung treffen die Betriebe stark. Durch ihre Flexibilität und Spezialisierung sind die Geschäftsführer aber zuversichtlich. Auch die Investition in die Infrastruktur und die neue Hochleistungsanlage bringen positive Ergebnisse. Durch die dadurch erzielte Produktivitätssteigerung konnte der Betrieb erfolgreich für die Zukunft gerüstet werden.

Foto: zVg.



## Bergdorf Montestyria mit Panorama-Chalets eröffnet

Am 8. September 2022 eröffnete das Bergdorf Montestyria in Mariazell seinen Betrieb. Helga und Peter Lindmoser errichteten sechs luxuriöse Chalets und zwei Junior-Suiten mit Pool, Sauna und einem nur für Gäste zugänglichen Privat-Badesteg am nahegelegenen Erlaufsee. Das magisch in die Natur eingebettete Bergdorf bietet neu erschlossene Ausblicke in die majestätische Berglandschaft sowie auf die Basilika Mariazell und lockt mit zahlreichen Tourismus- und Naturangeboten der Region. Montestyria ist eine wunderbare Symbiose von Naturerlebnis, Privatsphäre und stilvollem Hotelambiente. Planungsbeginn des Projekts war vor vier Jahren. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund fünf Millionen Euro.

### Luxuriös ausgestattete Chalets und Junior-Suiten

Die Chalets bieten jeweils für bis zu vier Personen Platz auf drei Etagen mit insgesamt 100m<sup>2</sup>. Jedes Chalet verfügt über einen großen Wohn- und Essbereich mit Holzkaminofen, eine hochwertig ausgestattete Küche, zwei geräumige Schlafzimmer mit Bad, einen Wellnessbereich mit finnischer Sauna sowie WCs im Unter- und Obergeschoß. Eine westseitig gelegene Sundown-Terrasse lädt mit einem überdachten Essbereich zum gemeinsamen Essen im Freien und romantischen Sonnenuntergängen ein, während ein jeweils südseitiger, überdachter und beheizbarer Auszeitbalkon grandiose Rundblicke in die Weiten der Bergwelt und einen Blick von oben auf die Basilika erlaubt.

Die 35 Quadratmeter großen Junior-Suiten für bis zu zwei Personen verfügen jeweils über einen südseitigen, geräumigen Wohn- und Schlafbereich mit Panoramafenster. Sie haben einen direkten Zugang zum beheizten, südseitigen Pool mit grandiosem Ausblick. Die Gastfreundschaft und Luxus-Feeling werden in Montestyria groß geschrieben. Das zeigen nicht zuletzt die großzügigen Inklusivleistungen. Die Homebase ist Mittelpunkt und zentraler Treffpunkt des Bergdorfs: In der Lobby erwartet die Gäste am Anreisetag eine gut gekühlte, hochwertige Flasche "Sprudel" und ein Begrüßungs-Snack. An jedem Nachmittag werden zudem Kuchen, Kaffee und Tee serviert. Auf Wunsch reserviert die Chalet-Rezeption gerne im nahegelegenen Brauhaus Mariazell einen Tisch für das Abendessen. Zudem gibt es ausreichend Parkplätze mit E-Autoladestationen sowie Glaserfaser-WLAN.

Im Oktober wird es für die Mariazellerinnen und Mariazeller an einem Nachmittag die Möglichkeit geben, das neue Bergdorf Montestyria zu besichtigen.

### Buchungen und Anfragen:

Tel.: +43 3882 93080

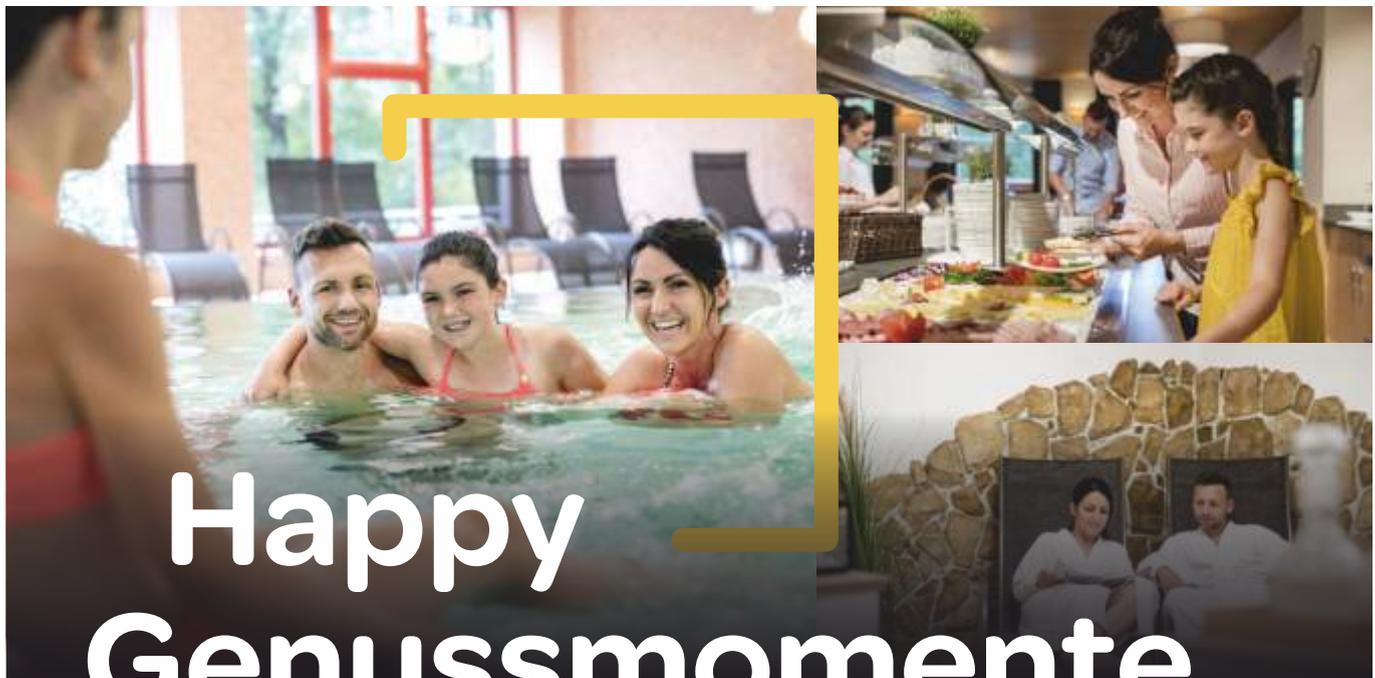
E-Mail: [welcome@montestyria.at](mailto:welcome@montestyria.at)

Web: <https://www.montestyria.at>



Fotos: zVg.

## JUFA Hotel Sigmundsberg



# Happy Genussmomente together

Erfrischend anders: Das JUFA Hotel Sigmundsberg\*\*\* hat sein Hallenbad und den Gastronomie-Bereich mit Buffetrestaurant auch für Einheimische geöffnet.

• **Hallenbad mit Wellnessbereich\***

geöffnet von 9 bis 21 Uhr, Bademantel-Verleih gegen Gebühr

Tages-Eintritt: EW 9,- / KI 6,-

• **Buffet-Restaurant\***

großzügiges Frühstücksbuffet: EW 14,- / KI 9,50

schmackhaftes Abendbuffet: EW 18,90 / KI 12,-

*\*nur mit  
Reservierung*

Infos & Reservierung: +43 (0) 5 7083 380

[jufahotels.com/sigmundsberg](http://jufahotels.com/sigmundsberg)



## Sport

### Mariazeller Bergsteiger am „Broad Peak“

Am 19. Juli 2022 um 13:00 Uhr bin ich gemeinsam mit meinem Freund und Bergkameraden Erwin Pfeffer am Hauptgipfel des 8051 m hohen Broad Peak gestanden. Es ist dies nach dem 8201 m hohen Cho Oyu in Nepal der zweite 8000er, den ich gemeinsam mit Erwin Pfeffer bestiegen habe. Beide Berge wurden von uns ohne künstlichen Sauerstoff und ohne Hochträger bewältigt.

Der Broad Peak ist der zwölft höchste Berg der Erde. Er ist im Karakorum und einer der fünf 8000er in Pakistan. Seine Nachbarn sind der K2, Gasherbrum 1 (Hidden Peak) und Gasherbrum 2.

Unsere Gruppe bestand aus sechs Bergsteigern, vier Bergsteiger aus Deutschland, Erwin Pfeffer und ich. Insgesamt waren wir 45 Tage unterwegs. Die Anreise mit dem Flugzeug nach Islamabad, ca. 25 Stunden mit dem Kleinbus nach Skardu bis Ascole und dann 100 km zu Fuß über den wahrscheinlich spektakulärsten und einen der längsten Talgletscher der Erde, dem 62 km langen und ca. 3 km breiten Baltoro Gletscher und dann über den Godwin-Austen Gletscher zum Basislager des Broad Peak, war fast so spannend wie die eigentliche Besteigung des Broad Peak.

Vom 4800 m hohen Basislager des Broad Peak aus haben wir dann innerhalb von 12 Tagen die Hochlager eingerichtet.

Nach Beendigung der Aklimatisationsphase und nach der Ankündigung einer Schönwetterperiode haben wir dann am 17. Juli den Angriff auf den Broad Peak vom Basislager aus gestartet. Am 19. Juli sind Erwin Pfeffer und ich dann um Mitternacht vom Hochlager 3 (7000 m) zum Gipfel aufgebrochen. Nach ca. 13 Stunden schwierigen Aufstiegs haben wir dann um 13:00 Uhr den Hauptgipfel des Broad Peak erreicht. Als besonders schwierig haben sich die 200 Höhenmeter vom Sattel (7800 m) bis zum Vorgipfel (8032 m) erwiesen. Dieser Teil war im Schwierigkeitsgrad 4 und ohne Fixseile zu bewältigen. Unsere Freunde aus Deutschland haben den Gipfel leider nicht erreicht.

Der Abstieg am selben Tag bis zum Hochlager 3 und am nächsten Tag bis zum Basislager war ähnlich spektakulär wie der Aufstieg. Nach drei Ruhetagen haben wir dann am 23. Juli das Basislager verlassen und sind über eine andere Route über den Gondogoro Pass (5650 m) wieder zurück nach Skardu gegangen bzw. gefahren.

Die Besteigung eines 8000ers ist nicht nur physisch, sondern vor allem auch psychisch extrem herausfordernd. Umplanung, Improvisieren und Tragödien anderer Bergsteiger stehen auf der Tagesordnung. Leider mussten auch wir drei Todesfälle anderer Expeditionen miterleben.

Ich danke meiner Familie für die Unterstützung und das Verständnis für meine Expeditionen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die mir in irgendeiner Weise

geholfen haben, besonders bei Sport Redia für die großzügige Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt aber auch meinen Freunden und Bergkameraden, die für mich den Grundstein für das Besteigen dieser hohen Berge gelegt haben.

Georg Krautgartner

Fotos: zVg.



## Segelflugsportklub Mariazell

### Saisonrückblick 2022

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder 12 SchülerInnen der Polytechnischen Schule Mariazell am 7. Juli unseren Flugplatz, um unseren Sport bzw. unser Hobby näher kennenzulernen. Sie führten eine Flugplatzbesichtigung durch, bekamen Einblicke über die Fliegerei und durften dann auch in unserem Motorflugzeug Platz nehmen. Auf Einladung des Segelflugsportklubs Mariazell konnten die SchülerInnen bei einem Rundflug das Mariazeller Land von oben genießen.

Im heurigen Jahr wurden an drei internationalen Segelflug-Wettbewerben teilgenommen.

Los ging es für unseren Obmann Heimo Demmerer mit dem 30. Alpe-Adria-Cup in Feldkirchen, der von 11. bis 18. Juni 2022 stattgefunden hat. Insgesamt fanden sich 46 TeilnehmerInnen ein, die sich in zwei Klassen an fünf Wettbewerbstagen gemessen haben. Dabei erreichte er in der offenen Klasse hinter Wolfgang Janowitzsch (NÖ) und Michael Rass (T) den herausragenden 3. Gesamtrang.

Ein weiterer Fixpunkt ist die/der „Coppa Città di Rieti“ - Anfang August trat Heimo Demmerer die Reise nach Rieti (ITA) an, um von 2 bis 9. August an diesem Bewerb teilzunehmen. Insgesamt flogen 50 PilotenInnen in drei Klassen. Heimo konnte auch dort 22 von 25 Piloten hinter sich lassen und ebenfalls den 3. Gesamtrang erreichen.

*Foto rechts: Segelsportclub Mariazell*

Nach einjähriger Pause wurde von 7. bis 13. August 2022 der Tauerncup ausgetragen. 36 Piloten und eine Pilotin aus drei Nationen flogen in Mauterndorf (S) in zwei Klassen um die Wette. An wetterbedingt drei Flugtagen wurden jeweils Aufgaben bis 400 km im reinen Segelflug bewältigt. Dabei ging es von Mauterndorf über den Alpenhauptkamm bis zum steirischen Seeberg und Saalfelden. Karl Schuster konnte sich in der 115er-Klasse unter 13 Teilnehmer den 8. Platz sichern. Insgesamt legten die 37 Pilotinnen und Piloten zusammen fast 30.000 Kilometer zurück.

*Foto unten: Segelsportclub Mariazell*

Zum Saisonabschluss konnte heuer endlich wieder nach 2-jähriger Pause unser traditioneller Ziellandewettbewerb durchgeführt werden. Ziel des Bewerbes ist, in 2er-Teams mit der ASK 21 - einem zweisitzigem Segelflugzeug - an einem Fixpunkt (markiert mit einem Luftballon) so nahe wie möglich nach der Landung und ohne Bremse zum Stillstand zu kommen. Die beste Landung gelang Ernst Dietl mit einem Abstand von 25 Zentimeter zum Fixpunkt. Gewonnen haben den Bewerb Heimo Demmerer/Klaus Karner mit einer Gesamtentfernung von 1,54 m, gefolgt von Paul Kirchberger/Wilhelm Wohlmuth (7,25 m) und Rudolf Huber/Josef Eibenberger (10,38 m).

Auf ein besonderes Ereignis im Jahr 2023 möchten wir schon jetzt hinweisen - in der Zeit von 24. Juni bis 1. Juli werden zum 16. Mal in Mariazell die Segelflug-Staatsmeisterschaften zur Austragung gelangen, an der rund 50 PilotInnen im Mariazeller Land erwartet werden.



*Die Gewinner der offenen Klasse v.l.n.r.: Reinhard Haggemüller (A), Maximilian Seis (FR), Heimo Demmerer (A)*



*Karl Schuster im Endanflug*

## Union Tennisclub Mariazell

### Der Tennis-Sommer 2022 kann sich sehen lassen!

In dieser Saison waren 14 Spieler bei den steirischen Meisterschaften vertreten. Von Juni bis ca. Mitte Juli wurde an sechs Wochenenden mit Leidenschaft um Siege gekämpft. Der Klassenerhalt 3. Klasse des UTC 1 ist gesichert und UTC 2 hielt sich in der 5. Klasse mit drei Siegen. Da auch unsere Meisterschaftsspieler am Ball bleiben müssen, wurde ein wöchentliches Training mit Stephan Böhm ins Leben gerufen. Zwei Stunden trainierten die Spieler auf der Anlage oder in der Halle. Gute Aktion der Mannschaften mit ihren Teamleadern Arnhelm Liebing und Hans Reichenvater.

Der Winter Cup steht vor der Tür resp. Hallentour in Bruck, Kapfenberg und Gaming. Die Nennungen der Spielerinnen und Spieler sind bereits abgegeben - Super Engagement unserer Mitglieder! Wir berichten in den Folgeausgaben und auf der Homepage.

Unsere beiden Spielerinnen Angelika Fluch und Silvia Frosch stellten sich spontan für den Sporttag der MS&PTS zur Verfügung. Mit Kleinfeld-Netz und Schlägern ausgestattet, konnten die Schülerinnen und Schüler einen ganzen Vormittag erste Kontakte mit Tennis aufnehmen.

Martina Wohlmuth, die Jugendverantwortliche des Clubs, hat die Intensivwoche umgesetzt, nämlich das Kinder-Tennis-Trainings-Camp. Stephan Böhm und Max Pfandl trainierten mit den Kindern. Täglich bis 13 Uhr, mit Spaß, viel Bewegung und Pausen-Snacks war die Freude am Training garantiert. Bei der Siegerehrung am Freitag gab es wieder schöne Preise für die Kids.

Foto: Martina Wohlmuth



Wie bereits in den vorigen Ausgaben berichtet, hat sich Lionel für das Masters in der Klasse U10 in Schladming qualifiziert. Da zum gleichen Zeitpunkt ein U12-Turnier in Kindberg stattfand, war es für Lio klar, dieses "Heim-Turnier" zu spielen. Im Single unterlag er im Viertelfinale seinem zwei Jahre älteren Kontrahenten. Im Doppel konnten sich Lio und sein Partner den ersten Platz sichern.

Auch bei den steirischen Landesmeisterschaften in Stainz Klasse U 12 zeigte Lio groß auf. Im Single kämpfte er sich ohne Satzverlust bis ins Finale und konnte sich nach einem spannenden Match als Vizemeister freuen.

Im Doppel holte sich Lio mit seinem Partner den steirischen Meistertitel.

Wir sind sehr stolz auf unseren Lio und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Und nicht zu vergessen: DANKE an unseren Sponsor Kaufhaus Caj. Arzberger.

Foto: Jasmin Frießnegg



Das 1. Mariazeller ITN-Preisgeld-Doppeltturnier konnte, dank präziser Vorbereitung und bestens aufbereiteter Plätze durchgeführt werden. Der Turnierstart war am Freitag, am Samstag wurden die Finalsiege in den drei Bewerbungen Herren-Doppel offen, Herren-Doppel über ITN 13 und Damen-Doppel ausgespielt. Unsere Mitglieder und der TC Gußwerk mischten kräftig mit! Zahlreiche Zuschauer konnten die spannenden Matches miterleben.

Zu gewinnen gab es Preisgelder in Gesamthöhe von € 2.000 und wertvolle Sachpreise.

Danke an die Organisatoren Claudia und Wolfgang Höhn sowie Martina und Bernd Wohlmuth. Ein großer Dank geht an die Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Mitglieder, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Danke an die RAIBA, Sportunion und die Leitbetriebe der heimischen Wirtschaft, die die hochwertigen Preise ermöglichten. Die Preisverleihung mit anschließender Tombola, Federn-Schätzspiel und gutem Essen ließen den Tag ausklingen. Und das Wichtigste: Die Siegerinnen und Sieger mit vielen interessanten Bildern sehen Sie auf unserer Homepage [www.utc-mariazell.at](http://www.utc-mariazell.at)

### Die Ergebnisse der drei Kategorien:

Herren-Doppel offen

1. Platz: Willenshofer Christoph / Gruber Fabian
2. Platz: Angerer Jürgen / Strohhäusl Herbert
3. Platz: Taucher Stefan / Böhm Stephan

Herren-Doppel über ITN 13

1. Platz: Taucher Stefan / Frießnegg Lionel
2. Platz: Karl Stefan / Reiter Alex
3. Platz: Fritz Franz / Bloderer Gerald

Damen-Doppel offen

1. Platz: Bogenreiter Nicole / Höhn Claudia
2. Platz: Kühner Sophie / Van der Lans Anne-Claire
3. Platz: Morutan Claudia / Krenn Anita



Die Vereins-Meisterschaften werden bis zum Saisonende noch finalisiert. Wir berichten in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung und auf unserer Homepage.

Schöne Herbsttage wünscht die Tennis-Community des Mariazeller Landes!

Fotos: Reini Weber



## UFC HöZe Mariazell

Der UFC HöZe Mariazell hat nach längerer Pandemie-Pause wieder Fahrt aufgenommen. Die Spielgemeinschaft mit Gußwerk im Nachwuchsbereich zeigt hier sehr positive Ergebnisse.

Sind es die Minis unter der Betreuung von Sepp Kerschbaumer und seinen Helfern, oder die U12 und U13 mit Betreuer Georg Rechberger mit Helfern, für die Zukunft des Fußballs im Mariazeller Land sind wir sehr positiv gestimmt. Hier sei die gute Zusammenarbeit der Vereine aus Mariazell und Gußwerk hervorzuheben.

Unsere Kampfmannschaft hat in der abgelaufenen Saison den hervorragenden dritten Platz in der Gebietsliga Mürz erreicht. Im laufenden Spielbetrieb ist eine weitere Leistungssteigerung zu erwarten.

Derzeitiger Tabellenplatz Drei. Die Derby-Siege gegen Gußwerk und Turnau lassen positive Zukunftsperspektiven zu. Das Trainerteam rund um Peter Mandl leistet hier hervorragende Arbeit.

Allen nicht genannten Kräften, die einen Verein und speziell den UFC HöZe ausmachen, sei hier explizit gedankt. All die Krisen rund herum bleiben natürlich auch einem Verein nicht erspart. Daher bitten wir weiter um eure Unterstützung bei den Heimspielen und Veranstaltungen des Vereins.

GF Herbert Zuser

Fotos: UFC HöZe Mariazell



## Sportverein St. Sebastian

### Sportverein-Kinder im Hochseilgarten

Über 20 Mitglieder des SV St. Sebastian - von Jung bis Alt - nahmen die Einladung von Rudi Dellinger an und bezwangen den Hochseilgarten. Hatten die jüngsten Teilnehmer am Anfang doch ein wenig Angst, verloren sie diese bei der sachkundigen Führung durch Rudi und seinem Team. Trotz Schlechtwetters waren alle begeistert und der Einstieg in die Wintervorbereitung ist gelungen. Danke an Rudi für die Einladung!



Ein besonderes Erlebnis war für unsere Kids die Wanderung mit Klettererlebnis im Zellerhutgebiet. Auf Einladung der Familie Eder und des Alpenvereins konnten unsere Kids im „Wilden Felsen“ fachmännisch gesichert durch die Wand klettern, abschließend gab es bei der Alm-Hütte „Feldbauer“ eine Grillparty. Ein Danke an die Familie Eder im Namen des SV St. Sebastian für diesen erlebnisreichen Tag!



### Kondi-Training

Beginn des Wintervorbereitungstrainings für Kinder bis 12 Jahren ist der 30. September 2022 im Turnsaal der MS Mariazell. Es werden zehn Übungstage unter der Leitung der „Brödis“ angeboten. Der 30. September ist als Schnuppertag vorgesehen. Für die weiteren Kurse ist die Mitgliedschaft im SV St. Sebastian notwendig. Ab Beginn der Schisaison werden auch wieder Schneetrainingskurse durchgeführt.

### Kampfrichterkurs

In Absprache mit dem Kampfrichterreferent des Steirischen Skiverbandes wird am 21. und 22. Oktober in Mariazell ein Kampfrichterkurs durchgeführt. Die Prüfung erfolgt am 29. Oktober. Sollte Interesse vorhanden sein und die Bereitschaft, im Winter bei Veranstaltungen mitzuhelfen, dann bitte bei Hannes RABL (0664 1688795) anmelden. Die Ausbildung ist kostenlos.

### Vorläufiger Veranstaltungskalender des SV St. Sebastian

- 14. Jänner 2023: Landescup Schüler (SL)
- 21. Jänner 2023: Fa. Schenker (RTL/ PS)
- 22. Jänner 2023: Voralpencup (RTL)
- 3./5. Februar 2023: Jugend EM (Naturbahnrodeln)
- 11. Februar 2023: Hochschwabcup (RTL)
- 18. Februar 2023: Bezirkscup SchiBez.V (RTL)
- 24./25. Februar 2023: Herren FIS-Rennen (2 GS)
- 11. März 2023: Vereinsmeisterschaften (RTL)

*Änderungen vorbehalten*

### Sanierung der Banden an der Naturrennrodelbahn Sigmundsberg

An der im Jahr 2005 in Betrieb gegangenen Naturrennrodelbahn müssen die Banden erneuert werden. Dies erfordert einen hohen finanziellen Aufwand. Unser Rodelpräsident Gerhard Kleinhofer ist seit einiger Zeit am Wege, um dieses Geld aufzutreiben. Wir hoffen auch auf Unterstützung durch die Gemeinde und des Tourismusverbandes.



## Sanierung der Holzknechtshütte

Schön langsam geht die Sanierung dem Ende zu und die Hütte kann eröffnet werden. Fertiggestellt werden muss noch das „5\*-Plumpsklo“. Herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben, vor allem der Fa. Heil, die uns immer mit



Maschinenleistungen zur Seite steht. Die Hütte kann für Private oder Gruppenfeiern gemietet werden. Anfragen und Anmeldungen bitte an 0664/9190780.

Hans Peter Brandl

Fotos: SV St. Sebastian

## 40 Jahre Minigolfplatz (1982 - 2022)

Im Bereich der heutigen Mittelschule wurde 1964 ein Minigolfplatz errichtet, der von Frau Hanzekovic betreut wurde. Durch den Neubau der Hauptschule wurde der Minigolfplatz 1980 aufgelöst und ein neues Areal unweit des alten Platzes eingerichtet. Schließlich wurde ein neuer Minigolfplatz im Jahr 1982 feierlich eröffnet. Der neue Minigolfplatz wurde zum Anlass genommen, um den Minigolfclub Mariazell zu gründen, der zahlreiche Aktivitäten, insbesondere Turniere, veranstaltete.

**Highlights waren:** Alljährliche Pokalturniere und Landesmeisterschaften, Gästeturniere, Besuche bei Turnieren im In- und Ausland und die Union Staatsmeisterschaften (1997). Im Jahre 2018 erfolgte die Generalsanierung von der Hütte und den Nebenbauten. Hier gilt ein besonderer Dank den Sponsoren und der Stadtgemeinde Mariazell für die Unterstützung!

Wolfgang Lasinger (Betreuer der Minigolf-Anlage)

## Schützengesellschaft

Die Schützengesellschaft lädt zum **26. Mariazellerland Pokal-Schießen** für Hobbyschützen ein.

### Treffpunkt:

Schützenhaus Mariazell  
Viktor-Lang-Gasse 7a, 8630 Mariazell

Von 10. Oktober bis 9. November 2022 jeden Montag und Mittwoch ab 18:00 Uhr. Die Siegerehrung findet am 12. November um 19:00 Uhr statt.

### Nennung:

Direkt am Schießstand, komplette Mannschaftsnennung bei Antreten des ersten Mannschafts-Schützen.

### Nenngeld:

€ 18,- pro Mannschaft (drei Personen), enthält 10-Schuss-Serie mit Glücksbewerb kombiniert. Unbeschränkter Nachkauf je Serie € 1,50.

### Bewerb:

Mannschaftsbewerb mit Einzelwertung, kombiniert mit Glücksschussbewerb. Die fünf besten Serien jedes Einzelschützen werden gewertet. Geschossen wird stehend aufgelegt.

Zu gewinnen sind Waren- und Sachpreise.

Thermengutscheine im Wert von € 150, € 100 und € 50 werden verlost.

Auf Euer Kommen freut sich die privilegierte Schützengesellschaft Mariazell!

Fotos: Schützengesellschaft



# Unser Mariazeller Land damals...

## Vor 30 Jahren - Die Heimkehr Mariazells zum Mutterkloster St. Lambrecht

„Wenn das Stift St. Lambrecht am 8. September 1992 die volle Verantwortung für die Wallfahrts- und Pfarrseelsorge von Mariazell übernimmt, dann kommen nicht Fremde nach Mariazell, sondern Vertraute, mit Mariazell Verbundene“ (Abt Otto Strohmaier). Mehr als 800 Jahre wirkten die St. Lambrechter Patres in Mariazell. Als nach dem Zweiten Weltkrieg ein großer Pilgerstrom einsetzte, konnten ihn die wenigen Patres nicht mehr bewältigen. So kamen von 1949 bis 1966 benediktinische Mitbrüder aus dem Wiener Schottenstift zur Unterstützung, die Mariazell ab 1954 als selbständiges Priorat - losgelöst von St. Lambrecht - unter der Leitung von Prior P. Hermann Geist führten. 1966 wurde das Priorat aufgelöst und ein vom Stift Kremsmünster abhängiges Superiorat gegründet, das unter Superior P. Veremund Hochreiter bis 1992 die Geschicke der Basilika Mariazell lenkte.

Mit einem feierlichen Festgottesdienst, einer Festakademie und einer festlichen Agape wurde am 8. September 1992 die Heimkehr Mariazells zum Mutterkloster St. Lambrecht würdig gefeiert. Die Liste hochrangiger Gäste unterstreicht die Bedeutung dieses Ereignisses. Bundespräsident Dr. Thomas Klestil und seine Vorgänger Dr. Kurt Waldheim und Dr. Rudolf Kirchschläger, viele Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben, Kardinäle, Erzbischöfe, Bischöfe und Äbte aus dem In- und benachbarten Ausland sowie Priester und Ordensleute nahmen an diesem Fest teil.

In den Festansprachen wurde in besonderer Weise auf die völkerverbindende Bedeutung Mariazells nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs und die wichtige Rolle auf dem Weg zu einem neuen, christlichen Europa hingewiesen. P. Veremund verabschiedete sich mit einem bewegenden Rückblick über 26 Jahre seines Wirkens in Mariazell. Pater Karl Schauer vom Stift St. Lambrecht übernahm an diesem Tag als neuer Superior die Leitung von Mariazell.



Fotos: Josef Kuss